

SCHÖNHEIT UND LEBEN IN MEINEM GARTEN

Garten-Wettbewerb zum 50-jährigen Jubiläum **2 Lose/m²**

TIPPS – MODUL 10 FLÄCHE ENTSIEGELN

Sie entsiegeln eine kleinere oder größere versiegelte Fläche weitgehend oder ganz, z.B. eine asphaltierte oder gepflasterte Einfahrt, einen Abstellplatz, Parkplatz oder versiegelte Wege. Stattdessen wassergebundene offene Wegdecke mit ungewaschenem Kies, Mineralbeton oder Pflaster mit breiten offenen Fugen anlegen und mit Blumenschotterrasen oder Fugenmischung (mit blühenden Wildkräutern und geringem Gräseranteil) einsäen. So entsteht ein begeh- oder befahrbarer Untergrund, Bewuchs kommt nur an den wenig oder nicht befahrenen Stellen auf. Übrigens: Alte Pflastersteine müssen Sie nicht wegwerfen – sie könnten noch für eine Recycling-Trockenmauer genutzt oder weitergegeben werden.

BLUMENSCHOTTERRASEN



Gartenweg mit Blumenschotterrasen

SCHÖNHEIT UND LEBEN IN MEINEM GARTEN

ENTSIEGELUNG



Thymian und Färberkamille am Wegrand
(Sabine Gerhardus)

Wert für die Artenvielfalt:

Im Gegensatz zu einer vollversiegelten toten Fläche bietet der nun entsiegelte Boden Platz für blühende Pflanzen und Nahrung für Kleinstlebewesen wie Wildbienen, Hummeln, Käfer, Schwebfliegen und Schmetterlinge. Der Boden nimmt Wasser auf, das langsam verdunstet und kühlt. Entsiegelung ist dadurch auch ein wichtiger Beitrag zum Schutz vor Überschwemmung. Für den Menschen ist eine solche Fläche ein Gewinn: durch die bunte Blütenvielfalt, das zurückkehrende Leben und durch die kühlende Wirkung – kein Vergleich mit einer aufgeheizten Beton- oder Asphaltfläche.

Natürlich können Sie aus einer entsiegelten Fläche auch ein Blumenbeet, eine Wiese o.ä. anlegen. Soll die Fläche jedoch auch weiterhin zum Befahren, als Parkplatz, Weg oder Terrasse genutzt werden, bietet sich die Anlage eines Blumenschotterrasens auf wassergebundener Wegdecke an. Befahrene oder viel begangene Stellen bleiben dann fast ohne Bewuchs, auf wenig befahrenen Stellen entwickeln sich niedrige Blütenstauden wie Heidenelken oder auch Thymiane.

Geeignete Pflanzen sind u.a.:

Färberkamille (*Cota tinctoria*), Hornklee (*Lotus corniculatus*), Karthäusernelke (*Dianthus carthusianorum*), Heidenelke (*Dianthus deltoides*), Natternkopf (*Echium vulgare*), Feldthymian (*Thymus pulegoides*), Scharfer Mauerpfeffer (*Sedum acre*),

Saatgut finden Sie hier:

Hof Berg-Garten (Blumenschotterrasen)

Syringa-Pflanzen (Saatgutmischung Blumenschotterrasen)

Wildpflanzengärtnerei Strickler (Schotterrasen oder Fugenmischung)

Bauanleitungen, Literatur und Beispiele finden Sie auch beim Naturgartenverein:

<https://naturgarten.org>

Haben Sie noch Fragen?

www.bn-vierkirchen.de oder www.ogv-vierkirchen.de .

Tel. 08139/801587 / BN-vierkirchen@gmx.de